Finale

Bei der letzten Wurfveranstaltung im Jahr 2024 erzielte Heimo Viertbauer (Union Salzburg) mit 50,96 m im Hammerwurf der Altersklasse M 80 eine Senioren-Weltbestleistung.

Dieser Höhepunkt in der Geschichte des Moosacher Wurfplatzes war der richtige Zeitpunkt für ein Finale. Den 1973 abgeschlossenen Pachtvertrag bezüglich der Wiese am Alten Bahnhof habe ich zum 31.12.2024 gekündigt.

Als neuer Pächter war zunächst Klaus Volkheimer im Gespräch, nach einigen Problemen trat der TSV Grafing 1864 e. V. an dessen Stelle. Obwohl regelmäßiger Nutzer der Wurfanlage sowie als Organisator und Veranstaltungsleiter der Moosacher Wurfwettbewerbe war Klaus Volkheimer u. a. nicht bereit, die geforderte Ablöse in Höhe von 400 € für die auf meine Kosten errichteten Wurfringe zu übernehmen. Das ist insofern erstaunlich, als durch die Veranstaltungen der vergangenen Jahrzehnte Startgelder im fünfstelligen Bereich eingenommen worden waren. Erst der Hinweis, dass bei Nichtzahlung die Wurfringe entfernt würden, führte zu einer Meinungsänderung. Wobei der Betrag mehrheitlich im Rahmen einer Sammelaktion durch weitere Nutzer der Wurfanlage aufgebracht wurde.

Die Süddeutsche Zeitung freut sich nun über 400 €, die ihrem Hilfswerk für in Not geratene Menschen zugutegekommen sind.

Für mich als Erbauer der Wurfanlage, Initiator der Moosacher Veranstaltungen, sowie als Werfer und Kampfrichter ist „Moosach“ jetzt Geschichte. Abgesehen von der jüngeren Vergangenheit denke ich gerne an die dort verbrachte Zeit zurück.

Albert Fichtner